

19

18

8. Dezember 1936

NW 7 Charlottenstr. 41 1936

500/36

448/36

Sehr geehrter Herr Professor !

Sehr verehrter Herr Professor !

Mit gleicher Post erhalten Sie eingeschrieben das Manuskript zur Einleitung des Gregor von Tours. Es schlägt an Unleserlichkeit alles bisher Dagewesene. Herr Professor Engel bittet Sie daher, zunächst einmal eine Umschrift des ganzen Manuskripts, am besten vielleicht mit Schreibmaschine, herzustellen. Diese Umschrift soll Änderungen sachlicher Art einstweilen nicht enthalten, dagegen werden Sie um Abgabe eines Gutachtens im Zusammenhang gebeten. Danach wird dann zu entscheiden sein, inwieweit auch noch sachliche Änderungen vorgenommen werden müssen.

Die Einleitung hat Geheimrat Krusch bereits fertiggestellt. Geheimrat Krusch hat die Auslieferung des Manuskripts an uns davon abhängig gemacht, daß ihm von seiten der Leitung des Instituts die alleinige Oberaufsicht über den Druck der Einleitung garantiert werde. Die Leitung des Reichsinstituts hat ihm darauf mittgeteilt, daß der Druck unter der gemeinsamen Verantwortung Kruschs und der Leitung des Reichsinstituts durchgeführt werden solle. Daraufhin ist das Manuskript ausgeliefert worden.

Vom Text des Gregor habe ich schon über vier Wochen keine Korrekturbelege mehr bekommen. Hoffentlich kommt die Sache nun bald wieder in Gang.

10. Nov. 1936

Mit den besten Grüßen Ihr ergebener

Herrn
 Professor Dr. Wilhelm Levi son
 Bonn / Rhein
 Kaiserstr. 105

Handwritten notes:
 Kaiserstr. 105
 448/36
 Prof. Dr. Krusch
 Bonn
 E. Ranke mit freigelegten
 auf in den
 öffentlich
 Kaiserstr. 105

est=
 aub=
 on=
 e=
 tereff
 ig=
 icia
 nom=
 t,
 r= nik
 r=
 en=
 i=
 il
 =
 T
 er
 it =
 ebt
 u r=
 it

1943.